

541212-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen – Landespolizeiinspektion Saalfeld / Kriminalinspektion Rudolstadt, Standort Cottastraße, Komplexe Sanierung des Stabsgebäudes - Fachplanung Technische Ausrüstung - Gebäudeautomation

OJ S 149/2026 05/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

E-Mail: hochbau.vergabe@tlbv.thueringen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Der Erwerber ist ein Auftraggeber

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Landespolizeiinspektion Saalfeld / Kriminalinspektion Rudolstadt, Standort Cottastraße, Komplexe Sanierung des Stabsgebäudes - Fachplanung Technische Ausrüstung - Gebäudeautomation

Beschreibung: Fachplanung Technische Ausrüstung Gebäudeautomation, Anlagengruppe 8

Beschreibung: Es werden die Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung für die Anlagengruppe 8 - Gebäudeautomation nach HOAI für die Landespolizeiinspektion Saalfeld ausgeschrieben. Die Baumaßnahme der landeseigenen Liegenschaft Cottastraße 41 in 07407 Rudolstadt wird im Rahmen eines Bauunterhalt-Instandsetzungsplanes die komplexe Sanierung des Stabsgebäudes (Baujahr 1938) mit einer Bruttogeschossfläche von ca. 3.486 m² bzw. 14.855 m³ BRI und den angrenzenden Außenanlagen in vier Jahresscheiben geplant und ausgeführt. -- Alles Weitere unter der Losbeschreibung Pkt. 5.1

Kennung des Verfahrens: e936b4ab-a411-46e7-8260-bcea6648b199

Interne Kennung: 1094-26-S-EV-21

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Nach mehrfachem Scheitern der Ausschreibungen für die Fachplanung Gebäudeautomation, ist jetzt für den Planungsablauf eine sehr hohe Dringlichkeit für die Vergabe dieser Dienstleistung (Planung Gebäudeautomation) gegeben.

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Verhandlungsverfahren unterliegt den Bestimmungen der VSVgV. Die Vergabeunterlagen werden den Teilnehmern erst in Stufe 2 des Verfahrens zur Verfügung gestellt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Cottastraße 41

Stadt: Rudolstadt

Postleitzahl: 07407

Land, Gliederung (NUTS): Saalfeld-Rudolstadt (DEG0U)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: am Rande der Innenstadt im Ortsteil Cumbach

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 43 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Dieses Verfahren wird neu aufgelegt

Zusätzliche Informationen: Es handelt sich um ein zweistufiges Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb unter den Bedingungen der VSVgV. Nur die Teilnahmeunterlagen sind in der ersten Stufe frei und ohne Einschränkung vom Bewerber abrufbar. - Die Teilnahmeanträge (Bewerbungsbogen) können in Textform, mit eingescannter Unterschrift und Namensbezeichnung oder mit einer Signatur unterzeichnet werden. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur oder ein elektronisches Siegel sind nicht mehr erforderlich. Die Abgabe der Teilnahmeanträge hat elektronisch über das eVergabe-Portal zu erfolgen. - In der zweiten Stufe werden den ausgewählten, am besten geeigneten Bewerbern (Teilnehmer am Verfahren) der Zugang zu den Vergabeunterlagen elektronisch zur Verfügung gestellt. - Nur nach Einreichung wertbarer Erstangebote werden die Teilnehmer zu Bietern im Verfahren. - Nach Abgabe der finalen, nicht mehr verhandelbaren Angebote werden die verbliebenen Bieter zu einer Vorstellung eingeladen, um sich anhand der qualitativen Zuschlagkriterien vor einer Jury zu präsentieren. - Aus der Bewertung der Angebote und der Vorstellungen wird der Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot ermittelt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv - VSVgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Korruption: § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr). - Eigenerklärung

Betrug: Betrugsbekämpfung: § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden. - Eigenerklärung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland). - Eigenerklärung Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland). - Eigenerklärung Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte) § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen. - Eigenerklärung Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels). - Eigenerklärung

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB, wenn das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat. - Eigenerklärung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Fehlende Bereitschaft zur Unterzeichnung der Anlage VS-NfD-Merkblatt – GHB Anl 4, Belehrung über die Behandlung von Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades VS-Nur für den Dienstgebrauch (VS-NfD) sowie bei fehlenden geforderten Anlagen dazu (Anlage "1094-26 VS-NfD-Merkblatt_01.01.2026.pdf"). Fehlende Bereitschaft des Bewerbers die Einwilligung seiner Mitarbeiter zur Überprüfung von Informationen im polizeilichen Datenbestand einzuholen (Anlage "1094-26 Info Überprüf im polizeil Datenbest.pdf"). Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Fehlende oder nicht unterzeichnete Anlage Fbl RUS - Eigenerklärung EU vs. RUS, bzgl. Artikel 5k) der EU-VO Nr. 833/2014 i.d.F. des Artikels 1, Ziff. 23 der EU-VO 2022/576 - 5. Sanktionspaket - Anwendung der Russlandsanktionen (Anlage "1094-26 Fbl RUS - Eigenerkl-EU-VO_vs_RUS.pdf").

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Vereinbarung mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB, wenn das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken. - Eigenerklärung Falsche Angaben, verweigte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten. § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB, wenn ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann. § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB, wenn eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann. § 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB, wenn das Unternehmen versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen. § 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB, wenn das

Unternehmen versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte. § 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB, wenn das Unternehmen fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. - Eigenerklärung
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB, wenn das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat. - Eigenerklärung

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: LPI Saalfeld, komplexe Sanierung des Stabsgebäudes - Fachplanung Technische Ausrüstung Gebäudeautomation Anlagengruppe 8
Beschreibung: Es werden die Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung für die Anlagengruppe 8 - Gebäudeautomation nach HOAI für die Landespolizeiinspektion Saalfeld ausgeschrieben. Die Baumaßnahme der landeseigenen Liegenschaft Cottastraße 41 in 07407 Rudolstadt wird im Rahmen eines Bauunterhalt-Instandsetzungsplanes die komplexe Sanierung des Stabsgebäudes (Baujahr 1938) mit einer Bruttogeschossfläche von ca. 3.486 m² bzw. 14.855 m³ BRI und den angrenzenden Außenanlagen in vier Jahresscheiben geplant und ausgeführt. -- Es handelt sich um ein zweigeschossiges L-förmiges Gebäude mit Erd- und Obergeschoss in monolithischer Bauweise. Das angrenzende Obergeschoss des Nebengebäudes ist eine Fachwerkkonstruktion. Die Dachkonstruktion besteht aus einer Sattel-Walmdachkombination, wobei das Dachgeschoss des Nebengebäudes im Bestand ausgebaut ist. Für das Stabsgebäude und die Freianlagen in der Umgebung des Stabsgebäudes besteht Denkmalschutz, sodass alle baulichen Maßnahmen mit der Denkmalschutzbehörde abzustimmen sind. Im Leistungsumfang der Baumaßnahme ist die Dachsanierung nicht enthalten und wird als separate Maßnahme geplant. Die Ergebnisse, der noch separat zu beauftragenden restauratorischen Untersuchungen, sind bei der Planung zu berücksichtigen. Über den Objektplaner wird der Wärmeschutznachweis einschließlich dem sommerlichen Wärmeschutznachweis nach dem aktuellen Gebäudeenergiegesetz (GEG) erstellt. Denkmalpflegerische Gesichtspunkte werden bei der Erstellung dieses Nachweises zu berücksichtigen sein. -- Für die Fachplanung der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppe 8 - Gebäudeautomation (KGr 480) erfolgte die Einstufung in die Honorarzone 3 HOAI, anrechenbare Kosten brutto: (Schätzung) rund 151.000 EUR. -- Es ist vorgesehen, zunächst die Leistungsstufe 1 mit der Vorplanung und der Entwurfsplanung zu vergeben (LPH 2 und 3 HOAI 2021). Die weiteren Leistungsstufen 2 bis 5 mit der Ausführungsplanung, der Vorbereitung der Vergabe, der Mitwirkung bei der Vergabe und der Objektüberwachung sowie die Objektbetreuung (Leistungsphasen 5 bis 9 HOAI - Stand 2021) sollen optional stufenweise vergeben werden. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht. -- Die Baumaßnahme wird als „Verschlusssache – nur für den Dienstgebrauch“ (VS-NfD) eingestuft. Der gesamte Schriftverkehr sowie der Datenaustausch in der zweiten Stufe des Vergabeverfahrens und in der Vertragsphase sind über ein Verschlüsselungsprogramm zu führen, das die Zulassung des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) besitzt. Entsprechende Lizenzen für das vom TLBV empfohlene Programm GnuPG VS-Desktop sind vom Planer und den späteren Ausführungsfirmen zu erwerben. Die Kosten für das Programm, deren Installation und Mehraufwand bei der Bearbeitung des Projektes sind mit einzukalkulieren und

werden nicht gesondert vergütet. -- Die Baumaßnahme unterliegt grundsätzlich dem Zustimmungsverfahren nach § 84 ThürBO 2024. Der allgemeine Planungs- und Leistungsumfang orientiert sich an den Leistungsbildern der HOAI. Die Grundlage und die Regelungen für die Honorierung bildet die HOAI 2021 und das final gewertete Honorarangebot des Auftragnehmers.

Interne Kennung: 1094-26-S-EV-21

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es ist vorgesehen, zunächst die Leistungsstufe 1 mit der Vorplanung und der Entwurfsplanung zu vergeben (LPH 2 und 3 HOAI 2021). Die weiteren Leistungsstufen 2 bis 5 mit der Ausführungsplanung, der Vorbereitung der Vergabe, der Mitwirkung bei der Vergabe und der Objektüberwachung sowie die Objektbetreuung (Leistungsphasen 5 bis 9 HOAI - Stand 2021) sollen optional stufenweise vergeben werden. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Cottastraße 41

Stadt: Rudolstadt

Postleitzahl: 07407

Land, Gliederung (NUTS): Saalfeld-Rudolstadt (DEG0U)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Lage am Rande der Innenstadt im Ortsteil Cumbach

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 41 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 43 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:selbst# Zusätzliche Informationen: a) Mehrfachbeteiligung einzelner Mitglieder

von Bietergemeinschaften an mehreren Bietergemeinschaften bzw. Mehrfachbeteiligungen einzelner Planer sind unzulässig und führen zum Ausschluss aller betroffenen

Bietergemeinschaften bzw. aller betroffenen Bieter. - b) Die geforderten

unternehmensbezogenen Bedingungen und Kriterien sind in einem Bewerbungsformular

(Bewerbungsbogen) beschrieben und zusammengefasst, der als Teilnahmeunterlage

veröffentlicht ist. - c) Ergänzung bzw. Einschränkung der Kommunikation: Es handelt sich um

eine als VS-NfD (Verschlussache – nur für den Dienstgebrauch) eingestufte Maßnahme. Nur die Teilnahmeunterlagen stehen uneingeschränkt und vollständig mit direktem Zugang

gebührenfrei zur Verfügung. Die weiteren Vergabeunterlagen werden erst in der zweiten Stufe des Verfahrens den als am besten geeignet ausgewählten Bewerbern (Teilnehmern am Verfahren) bereit gestellt. - c1) Anforderung der Teilnahmeunterlagen: Die Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsbogen und evtl. erforderliche Anlagen) sind vom Bewerber über das eVergabe-Portal elektronisch abzurufen. Die Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen in Papierform, per Fax oder E-Mail erfolgt nicht. - c2) Abgabe Teilnahmeunterlagen (Bewerbung): Es ist nur die elektronische Abgabe der Bewerbungsunterlagen über das eVergabe-Portal bis zum veröffentlichten Zeitpunkt der Einreichung zugelassen. Werden die Bewerbungsunterlagen auf einem anderen Wege als über das eVergabe-Portal oder zu einem späteren, als den veröffentlichten Zeitpunkt eingereicht, erfolgt der Ausschluss des Bewerbers vom Vergabeverfahren. - d) Der Bewerbungsbogen (und die ggf. geforderten Anlagen) ist vollständig ausgefüllt und mit mindestens einer Unterzeichnung in Textform aus der der Unterzeichnende und das Unternehmen hervorgehen. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur oder ein elektronischen Siegel sind nicht erforderlich. Die Unterzeichnung hat auf der im Bewerbungsbogen vorgesehenen Stelle auf Seite 10 zu erfolgen. Wird der Bewerbungsbogen nicht oder nicht an der vorgesehenen Stelle auf Seite 10 des Bewerbungsbogens unterzeichnet wird der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft vom Verfahren ausgeschlossen. Änderungen des Bewerbers an den Teilnahme- und Vergabeunterlagen, die nicht für das Vergabeverfahren vorgegeben sind, sind gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 5 VSVgV unzulässig und führen zum Ausschluss des Bewerbers. - e) Der Bewerbungsbogen ist komplett im Ganzen, vollständig ausgefüllt und mit den geforderten und den ggf. erläuternden Anlagen elektronisch spätestens bis zum veröffentlichten Zeitpunkt der Einreichung übersendet werden. - f) Fehlende oder unvollständige geforderte unternehmensbezogene Angaben, Erklärungen und Nachweise können durch Nachforderung ergänzt werden. - Bewerber, in deren Bewerbungen unternehmensbezogene Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) fehlen oder unvollständig sind, werden von der Kontaktstelle aufgefordert, die fehlenden oder unvollständigen unternehmensbezogenen Unterlagen nachzureichen. - Eine Nachforderung des fehlenden oder nicht ausgefüllten oder nicht unterzeichneten Bewerbungsbogens ist ausgeschlossen. - Die nachzureichenden Unterlagen sind innerhalb von sechs Kalendertagen nachzusenden. Die Nachsendung kann nur auf elektronischem Wege über das eVergabe-Portal erfolgen. - Sanktion bei nicht erfolgter Nachsendung von Unterlagen trotz Aufforderung: Sollten die von der Kontaktstelle nachgeforderten Unterlagen (unternehmensbezogene Unterlagen) nicht innerhalb der genannten Frist auf elektronischem Wege über das eVergabe-Portal eingereicht sein, werden die betreffenden Bewerbungen vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. - g) Eine selbständige Ergänzung der eingegangenen Teilnahmeanträge (Bewerbungsunterlage) mit evtl. vorhandenen unternehmensbezogenen Unterlagen durch die Vergabestelle ohne Hinweis des Bewerbers zum evtl. Vorhandensein von Nachweisen des Bewerbers im Bereich der Vergabestelle kann nicht erfolgen. - Eine selbständige Korrektur von Angaben des Bewerbers im eingegangenen Teilnahmeantrag (Bewerbungsunterlage) durch die Vergabestelle kann nicht erfolgen. - h) Alle geforderten Angaben, Nachweise, Urkunden, Referenzen, Erklärungen, Unterlagen sind in deutscher Sprache bzw. in deutschsprachiger beglaubigter Übersetzung einzureichen. Angaben, Nachweise, Erklärungen und Unterlagen, die die dieser Forderung nicht entsprechen, werden im Verfahren nicht gewertet. Die Amtssprache ist deutsch, dies gilt auch für die Auftragserfüllung. - i) Nach Auswertung der Bewerbungen werden die nicht ausgewählten Bewerber über die Nichtaufnahme in den Kreis der Teilnehmer informiert (Absage an abgelehnte Bewerber). - Nach Ablauf einer Wartefrist von 10 Kalendertagen werden die ausgewählten Bewerber (Teilnehmer an Stufe 2) elektronisch zur Teilnahme am Verfahren (Zusage und Aufforderung zur Angebotsabgabe)

aufgefordert. - Anfragen der Teilnehmer an der Stufe 2 (Bieteranfragen) sind nur über das eVergabe-Portal (und im Ausnahmefall über die E-Mail-Adresse hochbau.Vergabe@TLBV.thueringen.de) an die Kontaktstelle zu richten. Über die eingegangenen elektronisch verschlüsselten und gewerteten Erstangebote soll weiter verhandelt werden. - Nach Übersendung der finalen wertbaren, nicht mehr verhandelbaren elektronisch verschlüsselten Angebote werden die verbliebenen Bieter zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch von der Kontaktstelle eingeladen. - Im Vorstellungsgespräch haben die Teilnehmer 45 Minuten Zeit, sich vor einer Jury anhand der veröffentlichten Zuschlagskriterien zu präsentieren. - Nach Auswertung der Vorstellungen und Berücksichtigung der final gewerteten Angebote werden die Teilnehmer über ihren erreichten Stand (Wichtung und Wertung anhand der Zuschlagskriterien) und den vorgesehenen Auftragnehmer (wirtschaftlichster Bieter) gemäß § 134 GWB unterrichtet. - j) Die Leistung ist geeignet für Ingenieurbüros. Besonderer Berufsstand: vorbehalten für Ingenieure. Gleichwertige Berufsabschlüsse sind zugelassen. Die Gleichwertigkeit der Qualifizierungen sind durch die Bewerber nachzuweisen. - k) Alle Bezeichnungen im Text der Bekanntmachung umfassen gleichermaßen die weibliche, diverse und männliche Form der Geschlechtsbezeichnung.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis zur Erlaubnis der Berufsausübung - Ingenieurabschluss - Mindestkriterium, bei Nichterfüllung erfolgt der Ausschluss des Bewerbers!

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer aktuellen Berufshaftpflichtversicherung eines in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherers mit den Mindestdeckungssummen von 1.500.000 EUR für Personenschäden und 300.000 EUR für Sonstige Schäden. Die Maximierung der Ersatzleistung muss pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssummen betragen. (siehe Bewerbungsbogen unter 2.1) - Mindestkriterium, bei Nichterfüllung erfolgt der Ausschluss des Bewerbers!

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Umsatz (Honorare) pro Jahr für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Erwartet wird ein Gesamtmindestumsatzsumme von 450.000 EUR. (Bewertung siehe Bewerbungsbogen unter 2.2)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur beabsichtigten Weitervergabe von Auftragsanteilen oder Eignungsleihe. Verpflichtung der Unterauftragsnehmer und der Eignungsleiher zur Erfüllung der Anforderungen aus der Bewerbung, insbesondere aus den Verpflichtungen zur Geheimhaltung. (siehe Bewerbungsbogen unter 2.3)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu erbrachten vergleichbaren Leistungen (Referenz) für die Dienstleistung Gebäudeautomation: Die Referenz ist vollständig im Zeitraum vom 01.01.2016 bis 30.06.2026 nachzuweisen. Die Referenz muss nicht die Bauherrenleistung beinhalten. Definitionen für die „erbrachten vergleichbaren Leistungen“:
Definition 1 Eine TGA-Planung Gebäudeautomation (Anlagengruppe 8, Kostengruppe 480) mit den Leistungen Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe und Objektüberwachung (Leistungsphasen 3 und 5 bis 8 nach HOAI), einschließlich peripherer Anlagen (Feldgeräte) mit: - mindestens 600 Datenpunkten und - zugehörigen Anlagenbildern sowie - erfolgter Einbindung heterogener Systeme über offene und herstellerspezifische Protokolle, - Anteil der Kosten der KG 480 an den Kosten der KG 400 beträgt mindestens 20 Prozent. oder Definition 2 Eine TGA-Planung Gebäudeautomation (KG 480) mit den Leistungen Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe und Objektüberwachung (Leistungsphasen 3 und 5 bis 8 nach HOAI), einschließlich peripherer Anlagen (Feldgeräte) mit: - mindestens 300 Datenpunkten und - zugehörigen Anlagenbildern sowie - erfolgter Einbindung heterogener Systeme über offene und herstellerspezifische Protokolle. oder Definition 3 - Mindestdefinition Eine TGA-Planung Gebäudeautomation (KG 480) mit den Leistungen Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe und Objektüberwachung (Leistungsphasen 3 und 5 bis 8 nach HOAI), einschließlich peripherer Anlagen (Feldgeräte) mit: - mindestens 100 Datenpunkten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Anzahl der Beschäftigten und Führungskräfte in den letzten drei Jahren 2023, 2024 und 2025 für mindestens zwei Beschäftigte. (siehe Bewerbungsbogen unter 3.2.1)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 6,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Namen und Qualifikation von mindestens zwei Fachkräften, die die Dienstleistung Gebäudeautomation erbringen werden. (siehe Bewerbungsbogen unter 3.2.2)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 7,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu den Namen und Nachweise zur Berufsqualifikation der Führungskraft Projektleiter. Für den Projektleiter wird eine Mindestberufserfahrung von 10 Jahren erwartet. (siehe Bewerbungsbogen unter 3.2.3)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 8,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu den Namen und Nachweise zur Berufsqualifikation der Führungskraft stellvertretender Projektleiter. Für den stellv. Projektleiter wird eine Berufserfahrung von 6 Jahren erwartet. (siehe Bewerbungsbogen unter 3.2.4)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 4,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität: 1. kein Qualitätsmanagement; 2. hausinternes Qualitätsmanagement mit Nachweis 3. fremdzertifiziertes Qualitätsmanagement mit Nachweis. (siehe Bewerbungsbogen unter 3.3.1)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation und Projektstruktur: Qualitätskriterium 1.1.1 der Matrix
Zuschlagkriterien

Beschreibung: Projektorganisation und Projektstruktur: Qualitätskriterium 1.1.1 der Matrix
Zuschlagkriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam: Vorstellung des Projektleiters und seines Stellvertreters

Beschreibung: Projektteam: Vorstellung des Projektleiters und seines Stellvertreters (siehe Matrix Zuschlagkriterien 1.2.1 in den Vergabeunterlagen, Stufe 2)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zeitlicher Umfang der Verfügbarkeit von Projektleiter und stellv. Projektleiter

Beschreibung: Zeitlicher Umfang der Verfügbarkeit von Projektleiter und stellv. Projektleiter (siehe Matrix Zuschlagkriterien 1.2.2 in den Vergabeunterlagen, Stufe 2)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Maßnahmen und Methoden der Steuerung und Kontrolle

Beschreibung: Maßnahmen und Methoden zur Steuerung und Kontrolle von Terminen, Kosten, Qualität (siehe Matrix Zuschlagskriterien 1.3.1 in den Vergabeunterlagen, Stufe 2)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Benennung von Risiken und Darstellung von Methoden zur Risikoanalyse

Beschreibung: Benennung von Risiken und Darstellung von Methoden zur Risikoanalyse (siehe Matrix Zuschlagskriterien 1.3.2 in den Vergabeunterlagen, Stufe 2)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Arbeitsweise bei Projektänderungen

Beschreibung: Arbeitsweise bei Projektänderungen (siehe Matrix Zuschlagskriterien 1.3.3 in den Vergabeunterlagen, Stufe 2)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Strategien zum Umgang mit Terminverzügen, Nachträgen, Ablaufstörungen oder Insolvenzen

Beschreibung: Strategien zum Umgang mit Terminverzügen, Nachträgen, Ablaufstörungen oder Insolvenzen (siehe Matrix Zuschlagskriterien 1.3.4 in den Vergabeunterlagen, Stufe 2)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Aussagen zu den vorgegebenen anrechenbaren Kosten

Beschreibung: Aussagen zu den vorgegebenen anrechenbaren Kosten (siehe Matrix Zuschlagskriterien 1.3.5 in den Vergabeunterlagen, Stufe 2)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/10/2026

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Der für die Beauftragung vorgesehene Bieter hat vor Zuschlagerteilung seine Einwilligung zur Überprüfung von sich und seinen Mitarbeitern durch die Polizei in den polizeilichen Datenbestand mittels Unterschrift auf der Einwilligungserklärung (Anlage "1094-26 Info Überprüf im polizeil Datenbest.pdf") zu erklären.

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Anteil des Auftrags, den der Bieter im Wege von Unteraufträgen zu vergeben gedenkt

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=880637>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende oder unvollständige Angaben und Nachweise zu unternehmensbezogenen geforderten Erklärungen können mit einer Frist von sechs Kalendertagen nachgefordert werden. Bei fruchtlosem Ablauf der Nachforderungsfrist wird nach den vorliegenden Angaben und Nachweisen gewertet und die Bewerbung ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich. Die Vergabe und Beauftragung unterliegt dem Geheimhaltungsgrund für Verschlussachen "VS-NfD - Nur für den Dienstgebrauch". Die Bewerber müssen sich zwingend im Bewerbungsbogen bereit erklären, die Rechte und Pflichten aus dem beigefügten Merkblatt für die Behandlung von Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades VS-NfD für sich und eventuelle andere Unternehmen (Nachauftragnehmer, Eignungsleiher) einzuhalten. Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Die Vergabe unterliegt dem Geheimhaltungsgrad für Verschlussachen - "VS-Nur für den Dienstgebrauch". Die Bewerber müssen sich im Teilnahmeantrag (Bewerbungsbogen) zwingend bereit erklären, die Rechte und Pflichten aus dem beigefügten "Merkblatt für die Behandlung von Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades VS-Nur für den Dienstgebrauch (Anlage "1094-26 VS-NfD-Merkblatt_01.01.2026.pdf") für sich und eventuelle andere Unternehmen, derer sich die Bewerber bedienen wollen (Nachauftragnehmer und Eignungsleiher), einzuhalten.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerber- und Bietergemeinschaften werden unter folgenden Bedingungen zugelassen: Mit den Bewerbungsunterlagen ist eine von allen Mitgliedern der Bewerber- und Bietergemeinschaft unterzeichnete Erklärung mit folgendem Inhalt abzugeben: - die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) nach §§ 705 ff BGB; - die Nennung eines für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigten Vertreters, der die Mitglieder der ARGE gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt; - Erklärung, dass im Falle der Beauftragung die ARGE bis zur Abwicklung des Auftrages aufrechterhalten bleibt; - gesamtschuldnerisch haftend, mit bevollmächtigtem Vertreter, auch über die Bewerber- und Bietergemeinschaft hinaus. - Angaben der Bewerber- und Bietergemeinschaft sind von jedem Mitglied einer Bewerber- oder Bietergemeinschaft jeweils in einem eigenen Bewerbungsbogen zu erbringen. - Die Nachweise sind von jedem Mitglied der Bewerber- und Bietergemeinschaft zu erbringen.

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungen unterliegen der Thüringer Landeshaushaltsordnung.

Vergabe von Unteraufträgen:

Der Auftragnehmer muss alle Änderungen der Unterauftragnehmer angeben, die sich während der Auftragsausführung ergeben.

Der Beschaffer kann den Auftragnehmer dazu verpflichten, alle oder bestimmte Unteraufträge gemäß dem Verfahren in Titel III der Richtlinie 2009/81/EG zu vergeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Rügt ein Bewerber oder Bieter eine Entscheidung der Vergabestelle und hilft diese der Rüge nicht innerhalb von 15 Kalendertagen ab, kann der Bewerber oder der Bieter bei der Vergabekammer einen Antrag auf Nachprüfung einreichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

Organisation, die Angebote bearbeitet: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

Registrierungsnummer: 16900621-1000-50

Abteilung: Abteilung 2 - Hochbau und Liegenschaften

Postanschrift: Hallesche Straße 15 / 16

Stadt: Erfurt

Postleitzahl: 99085
Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Abt. 2, Referat 21 - Grundsatz, Recht, Vergabe
E-Mail: hochbau.vergabe@tlbv.thueringen.de
Telefon: 000
Fax: +49 361 574156570

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Registrierungsnummer: 16900334-0001-29
Abteilung: Geschäftsstelle der Vergabekammer
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle der Vergabekammer
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon: +49 361 5733 21254
Fax: +49 361 5733 21059

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9592ab68-b83c-44ce-baa9-e7ed62fc7497 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 18

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/08/2026 17:34:28 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 541212-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 149/2026
Datum der Veröffentlichung: 05/08/2026